

24* Boden des Blütenkopfs oft kahl; Pflanze meist ohne Sternhaare, wenn vorhanden, dann diese weiss

Habichtskraut
(2330-2364)

Gattungsschlüssel für ähnliche, gelbe Korbblütler nur mit Zungenblüten, Pappus aus Borsten

Die Zahlen im Schlüssel entsprechen den Zahlen im Originalschlüssel, S. 507 ff (siehe Rückseite)
Die Nummern in Klammern entsprechen den Arten Nummern der Flora Helvetica, 5. Auflage, 2012

- 9 Pappusborsten federig behaart
 - 10* nicht ineinander verflochten
 - 13 Blütenboden mit Spreublättern **Ferkelkraut**
(2251-2254)
 - 13* Blütenboden ohne Spreublätter
 - 14 Stengel blattlos, oder mit Blattschuppen, 1-5 köpfig **Milchkraut**
(2255-2266)
 - 14* Stengel beblättert, vielköpfig **Bitterkraut**
(2267-2268)
- 9* Pappusborsten einfach, rau (nicht federig behaart)
 - 15 Stengel einköpfig, ohne Blätter und Schuppen; Hülle kahl oder weissflockig **Löwenzahn**
(2294-2304)
 - 15* Stengel mehrköpfig, wenn einköpfig, dann Hülle deutlich behaart (weissflockig bei *Grasnelkenblättriges Habichtskraut*)
 - 16* reife Früchte ohne Schuppen oder Wülste, höchstens mit Höckern, Stacheln oder kurzen Haaren
 - 18* blühende Köpfe aufrecht
 - 19* Früchte nicht abgeflacht
 - 23 Früchte nach oben verschmälert, mit oder ohne Schnabel; Pappus mehrreihig, biegsam (zerbrechlich bei *Sumpfpippau*), meist weiss **Pippau**
(2307-2329)
 - 23* Früchte an der Spitze gestutzt, kaum verschmälert, ohne Schnabel; Pappus einreihig, zerbrechlich, gelblich bis cremefarbig (biegsam und weiss bei *Grasnelkenblättriges Habichtskraut*)

Balthasar Martig, 30. Juli 2015 nach

Hess, Landolt, Hirz, Baltisberger
Bestimmungsschlüssel zur Flora der Schweiz und angrenzende Gebiete
sechste, aktualisierte und überarbeitete Auflage, 2010